

Der Werkstattrat der Dürener Rurtalwerkstätten in der Zeit von Corona

Trotz Werkstatt-Schließung arbeitet der Werkstattrat täglich weiter: Videokonferenzen, Telefonate und -Emails

Nachdem klar war, dass wir vorerst die WfB nicht mehr betreten dürfen, wurde unser erster Vorsitzender Lulzim Lusthaku sehr zügig von der Geschäftsleitung mit einer Software für sein privates Laptop mit allem ausgerüstet, was er für eine Videokonferenz braucht. Außerdem bekommt er alle Werkstattrat E-Mails auf seine privates E-Mail Adresse umgeleitet.

Seitdem nimmt er jeden Werktag um 15 Uhr an einer Videokonferenz mit der Geschäftsleitung teil, wo Neuigkeiten besprochen werden und aktuelle Informationen geteilt werden.

Außerdem hat er eine Zugangsberechtigung für das Online-Programm Meister Task erhalten, wo unser „Corona-Team“ bestehend aus Vertretern der Geschäftsleitung, des Betriebsrates, des Medizinischen Dienstes und der Arbeitssicherheit sich täglich schriftlich mit neuen Checklisten, Informationen und geänderten Gesetzen austauschen.

Lulzim Lusthaku informiert und leitet alle Informationen an alle Mitglieder des Werkstattrates in einer geschlossenen Whats-App Gruppe weiter. Zusätzlich wird persönlich telefoniert, unter anderem auch mit der Vertrauensperson Daniel Enniger, die ja auch täglich in der WfB ist und von dort aus versucht, alle anfallenden Arbeiten die nicht von zuhause aus organisiert werden können, zu erledigen und Verständnisprobleme zu klären.

Zurzeit arbeitet die EDV-Abteilung der WfB daran, jedes Werkstattrat-Mitglied mit der passenden Software auszustatten, so das alle Werkstattratmitglieder auch ohne die Geschäftsleitung eine Videokonferenz abhalten können. Werkstattratmitglieder, die keinen eigenen PC besitzen, sollen von der Werkstatt solange mit Laptops und der passenden Technik versorgt werden. Die EDV-Abteilung hilft uns hier telefonisch mit der Installation oder bei Problemen mit der Technik.

Sobald jedes Mitglied ausgestattet ist, werden wir schnellstmöglich eine erste Video-Konferenz abhalten und können dann hoffentlich auch wieder Abstimmungen durchführen, da ja auch vor der Wiedereröffnung unserer Werkstätten die Mitbestimmung nicht ausgesetzt ist.

Jenny Werres WR RTW